

I. N. 156.340

Rüttenscheid bei Essen / Ruhr,  
Den 29. Mai 1905.

Sehr geehrter Herr!

Zu meinem Marie-Antoinette-Bändchen habe ich sehr schöne alte Stiche beschafft: Marie Antoinette in verschiedenen Lebensaltern, Ludwig XVI, der Dauphin (Ludwig XVII), Marie Thérèse Charlotte, Herzogin von Angoulême, Princessin von Lamballe (2). Es fehlt mir mir noch ein Bild der Gräfin von Polignac, um das ich neuerdings nochmals nach Paris geschrieben habe. Ich erwarte es heute oder morgen; falls es aber länger ausbleibt, sende ich Ihnen Manuskript und Bildervorlagen ohne jenes Porträt.

Falls Sie außer Porträts auch andere Bilder (doppelseitig) begeben wollen, schlage ich vor: aus Versailles: Gros-Trianon und Klein-Trianon (Temple de l'Amour), aus

For the use of the Board of Directors  
of the [illegible]

The [illegible]

[Faint, mostly illegible handwritten text, possibly a ledger or account book entry]



Paris: Inneres von Notre-Dame bei der An-  
kunft der Königin zur Dankagung nach der  
Geburt des Dauphin.

Diese Stiche sende ich Ihnen ebenfalls mit.

Als Facsimile der Schrift Marie Antoinettes,  
könnte aus dem Werk: Maria Theresia und  
Marie Antoinette von A. v. Arneth (2. Aufl.  
Wien 1866) die obere Hälfte der letzten Fac-  
simile-Seite verkleinert wiedergegeben werden.  
Diesen Band kann ich Ihnen zur Ver-  
fügung stellen.

Mit der Bitte, gütigst entschuldigen zu  
wollen, dass die Sendung sich vielleicht um  
einen oder zwei Tage verzögert, verbleibe ich

Ihre ergebenen  
Frey Helles.

